Trinkwassergewinnung der Stadtwerke München

Die Stadtwerke München (SWM) gewinnen das Trinkwasser in der unberührten Natur des Voralpenlandes, das heißt im Mangfalltal und im Loisachtal. Hinzu kommt die Schotterebene zwischen Grub, Puchheim und Moosburg als stille Reserve.
Die SWM schützen das Münchner Trinkwasser dauerhaft: Sie ergreifen umfassende Trinkwasserschutzmaßnahmen. So kaufen die SWM seit Jahrzehnten Grundstücke im Umfeld der Gewinnungsanlagen auf und bewirtschaften diese Grundwasser schonend.

Die Vorzüge von M-Wasser
- Herausragende Qualität
- Sehr gute Analysewerte
- Als Trinkwasser und zur Zubereitung von Babynahrung bestens geeignet
- Preisgünstig
- Hohe Versorgungssicherheit

Nachhaltige Schutzmaßnahmen
Die SWM haben die Initiative „Öko-Bauern“ ins Leben gerufen, mit der sie den ökologischen Landbau im Einzugsgebiet der Wassergewinnung im Mangfalltal fördern. Dabei arbeiten sie eng mit den namhaften Ökoverbänden Bioland und Naturland zusammen.
Mehr als 100 Landwirte haben ihre Betriebe von konventioneller auf Boden und Gewässer schonende Landwirtschaft sowie artgerechte Tierhaltung umgestellt. Gemeinsam bewirtschaften sie eine Fläche von rund 2.500 Hektar – das größte zusammenhängend ökologisch bewirtschaftete Gebiet in ganz Deutschland. Um möglichst viele Landwirte zu gewinnen, erhalten diese finanzielle Fördermittel von den SWM.

Gesunder Wald schützt Wasser
Mehr als 1.500 Hektar Wald sorgen für einen ausgewogenen Wasserhaushalt im Trinkwassereinzugsgebiet. Seit 100 Jahren liegt der Wald im Besitz der SWM. Der eigene SWM Forstbetrieb bewirtschaftet ihn seit 50 Jahren ökologisch, so dass aus der ursprünglichen Monokultur ein dauerhafter Mischwald entstanden ist. Der Wasserschutzwald sichert die Filterwirkung des Regens von oben bis in die humusbildenden Bodenschichten. Zudem verhindert die biologische Bewirtschaftung, dass Schadstoffe ins Grundwasser gelangen. Ein gesunder Mischwaldboden ist auch ein idealer Wasserspeicher, denn die Wurzeln der Bäume und die Tätigkeit der Bodentiere schaffen ein weit verzweigtes Hohlraumsystem, das große Regenmengen aufnehmen kann. Der Wasserschutzwald ist zertifiziert nach dem Forest Stewardship Council (FSC).

Vorausschauender Leitungsbau
M-Wasser kommt aus dem Voralpenland bei 1,4 Millionen Kunden an. Ein Leitungsnetz von 3.200 Kilometern Länge verteilt das Wasser.
In den Neubau der Trinkwasserzuleitung aus dem Mangfalltal, aus dem cirka 80 Prozent des Münchner Trinkwasserbedarfs stammen, investieren die SWM derzeit rund180 Millionen Euro.

Ausflugstipp Mangfalltal mit Erholungsfunktion

Der Mangfalltal-Wasserweg bietet mehrere Routen zwischen sechs und 82 Kilometern Länge und damit viele Varianten für Radfahrer und Wanderer. Die Strecke ist in beide Richtungen beschildert.